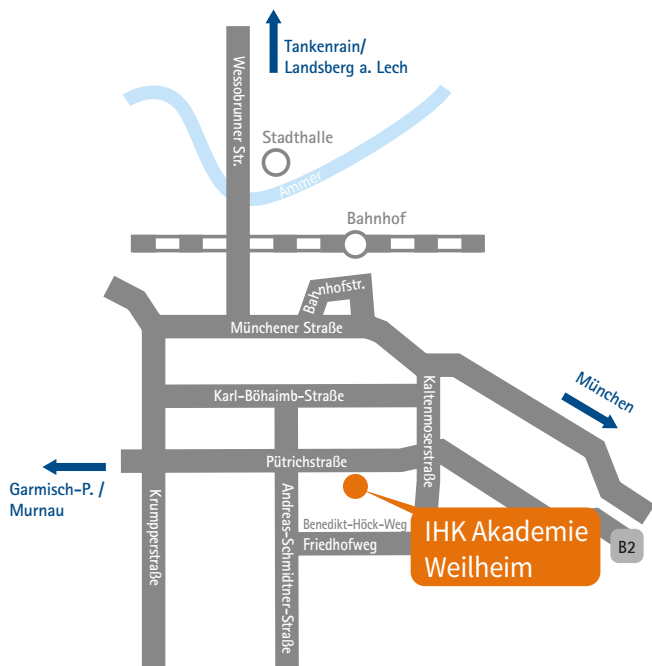


Veranstaltungsorte



IHK Akademie

Pütrichstraße 30-32 | 82362 Weilheim

Die IHK Akademie liegt in der unmittelbaren Nähe zum Bahnhof. Parkmöglichkeiten (kostenfrei) befinden sich direkt neben dem Gebäude und in der Tiefgarage auf der Rückseite des Gebäudes (Anfahrt über Benedikt-Höck-Weg). Die Stellplätze für Mieter der Pütrichstraße 30-32 können dort genutzt werden.

Dieser Prüfungslehrgang wird auch in **Landsberg am Lech** angeboten.

Veranstalter

IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH

www.ihk-akademie-muenchen.de/weilheim

Ausbildung der Ausbilder



Prüfungslehrgang gemäß AEVO

Ausbildung der Ausbilder

AkA_WEI_2018_bereitbM | Titelbild: foralla/Kanon

Ausbildung der Ausbilder (AdA)

Ihre Bildungsmanagerin für Weilheim

Beatrix Höfer

Telefon 0881 925474-51

beatrix.hoefer@ihk-akademie-muenchen.de



Nutzen

Das Ausbilden von Nachwuchskräften ist für ein Unternehmen eine Investition in die Zukunft und ein wichtiger Bestandteil der Personalplanung und -entwicklung. Die hohen Anforderungen an die berufliche Ausbildung können aber nur durch qualifizierte Ausbilder/-innen erfüllt werden. Wer ausbilden will, muss neben der persönlichen und fachlichen Eignung auch über pädagogische, rechtliche, organisatorische, psychologische und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen.

Die Ausbilder-Prüfung (IHK) ist bundesweit der einzig anerkannte und einheitliche Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse und gilt als anerkanntes Gütesiegel für Personal in der beruflichen Bildung.

Zielgruppe

Zukünftige Ausbilder/-innen, Personal- und Ausbildungsverantwortliche, Interessenten für Fachkaufleute/Fachwirte und Meister/-innen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter
www.ihk-akademie-muenchen.de/weilheim

Ihre Bildungsmanagerin für Landsberg am Lech

Elke Demattio

Telefon 0881 925474-55

elke.demattio@ihk-akademie-muenchen.de



Inhalt

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

- Vorteile und Nutzen der betrieblichen Ausbildung begründen
- Rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigen
- Das System der Berufsausbildung darstellen
- Ausbildungsberufe auswählen und betriebliche Eignung prüfen
- Vorbereitende Maßnahmen auf die Berufsausbildung einschätzen
- Aufgaben mit Mitwirkenden an der betrieblichen Ausbildung abstimmen

Ausbildung vorbereiten / bei Einstellung von Azubis mitwirken

- Betriebliche Ausbildungspläne erstellen
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte berücksichtigen
- Kooperationspartner einbinden und Auswahlverfahren anwenden
- Ausbildungsvertrag vorbereiten und Eintragungen veranlassen

Ausbildung durchführen

- Lernförderliche Bedingungen schaffen
- Probezeit organisieren, gestalten und bewerten
- Betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten
- Ausbildungsmethoden und -medien auswählen und einsetzen
- Auszubildende bei Lernschwierigkeiten unterstützen
- Zusätzliche Ausbildungsangebote gestalten
- Entwicklung der Auszubildenden fördern und Konflikte lösen
- Leistungsbeurteilungen durchführen und auswerten

Ausbildung abschließen

- Prüfungsvorbereitung gestalten und den erfolgreichen Abschluss unterstützen
- Zu Prüfungen anmelden
- Schriftliches Zeugnis erstellen
- Betriebliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen